



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Isaac Reber, Grüne Fraktion: Überprüfung Baukonzept Aesch Nord**

Autor/in: [Isaac Reber](#)

Mitunterzeichnet von: Bänziger, Beeler, Frommherz, Göschke, Grossenbacher, Martin, Schoch, Trinkler und Wiedemann

Eingereicht am: 14. Januar 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Ausbau des existierenden Halbanschlusses der H18 in Aesch Nord zum Vollanschluss soll gemäss aktueller Planung ca. 55 Millionen Franken kosten. Die Kosten-/Nutzenanalyse dieses Projektes fällt vor allem auch wegen dieser sehr hohen Kosten sehr schlecht aus. Dies hat auch der Bund so gesehen und dieses Projekt entsprechend schlecht bewertet.

Die hohen Kosten liegen primär im gewählten Konzept eines Grosskreisels eine Ebene unter der Hochleistungsstrasse begründet, welches viele und aufwändige Kunstbauten erfordert. Die anlässlich des Baus der H18 getätigten Vorbereitungsarbeiten für einen einfachen Vollanschluss werden durch dieses Konzept kaum genutzt.

Wegen der schwierigen finanziellen Lage des Kantons muss die Suche nach Lösungen, welche eine ausreichende Funktionalität zu einem günstigeren Preis bieten, forciert werden.

Der Regierungsrat wird eingeladen, die konzeptionellen Grundlagen für das Grossprojekt Vollanschluss Aesch Nord so zu überarbeiten, dass ein Kostendach von 30 Millionen Franken nicht überschritten wird.